

Broschüre erleichtert Ankommen

Geflüchtete Ulmer Verein „Ileu“ will Ukrainerinnen und Ukrainern Integration und Begegnungen ermöglichen.

Von swp

Ulm. Um geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern in Ulm und Umgebung den Alltag zu erleichtern und deren Integration in die Ulmer Stadtgesellschaft zu fördern, hat der Verein „Ileu“ (Institut für virtuelles und reales Lernen in der Erwachsenenbildung Ulm) eine digitale Broschüre erstellt. Die Broschüre trägt den Titel „Ulm und um Ulm herum – nützliche Adressen für Alltag und Freizeit für geflüchtete Ukrainer“. Die Inhalte sind in deutscher wie auch in ukrainischer Sprache gehalten, um auch denjenigen zu helfen, die die deutsche Sprache noch nicht vollständig beherrschen – zum Beispiel ältere Menschen, teilt der Verein mit.

Ziel sei es, die Integration in die Stadtgesellschaft Ulm und Neu-Ulm zu fördern, Begegnungen zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen zu ermöglichen, hilfreiche Tipps zu bekommen und somit das Ankommen in der neuen Heimat zu erleichtern, teilt der Verein weiter mit.

„Viele geflüchtete Menschen aus der Ukraine haben mittlerweile grundlegende Kenntnisse hinsichtlich der städtischen Einrichtungen und Bildungsangebote, aber sie kennen nicht die vielen zusätzlichen Möglichkeiten, ihren Alltag und ihre Freizeit interessant und kostengünstig zu gestalten und mit deutschen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Kontakt zu treten“, sagt Carmen Stadelhofer, Vorsitzende von „Ileu“. Die Broschüre biete deshalb eine wertvolle Sammlung von Informationen, die den Geflüchteten helfe, sich besser in ihrer neuen Umgebung zurechtzufinden.

Tipps und Anlaufstellen

Die Inhalte der Broschüre umfassen unter anderem eine Übersicht über Anlaufstellen für Begegnungen und Austausch, kostengünstige oder kostenfreie Nutzungsmöglichkeiten, kulturelle und Freizeitangebote, Freizeitmöglichkeiten für Familien, Hinweise zu Möglichkeiten der nachhaltigen und kostengünstigen Lebensmittelnutzung. Aber auch Tipps, wie man Kleidung und Haushaltsgegenstände günstig erwerben kann und vieles mehr.

Die Broschüre ist online zugänglich und kann von Interessierten auf der Website von „Ileu“ unter <https://ukrainehilfe-ileu.de/> gratis heruntergeladen werden. Sie wurde mit dem Ziel

entwickelt, nicht nur praktische Hinweise zu liefern, sondern auch das Gefühl der Zugehörigkeit zu stärken, betont der Verein in seiner Mitteilung. Das Projekt wurde von der Heidehof-Stiftung und dem Fachbereich „Chancengerechtigkeit und Vielfalt“ der Stadt Ulm gefördert.

Info Weitere Informationen zur Broschüre und zum Verein „Ileu“ findet man auf der Website des Vereins (ileu.net).